
Produktname: Otubain-1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15536**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	31kDa

Antigen-Informationen

Genname	OTUB1 OTUB1; OTB1; OTU1; HSPC263; Ubiquitin thioesterase OTUB1; Deubiquitinating enzyme
Alternative Namen	OTUB1; OTU domain-containing ubiquitin aldehyde-binding protein 1; Otubain-1; hOTU1; Ubiquitin-specific-processing protease OTUB1
Gen-ID	55611.0
SwissProt ID	Q96FW1
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von Otubain-1, Aminosäurebereich: 20-100

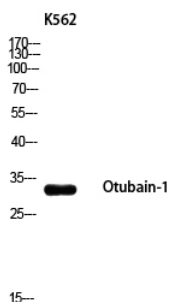
Hintergrund

OTU-Deubiquitinase, Ubiquitin-Aldehyd-bindendes Protein 1 (OTUB1) Homo sapiens. Das Produkt dieses Gens gehört zur OTU-Superfamilie (Ovarialtumor) der vorhergesagten Cysteinproteasen. Das kodierte Protein ist eine hochspezifische Ubiquitin-Isopeptidase, die Ubiquitin von verzweigten Polyubiquitinketten, nicht aber von ubiquitinierten Substraten abspaltet. Es interagiert mit einer weiteren Ubiquitinprotease und einer E3-Ubiquitinligase, die die Zytokin-Gentranskription im Immunsystem hemmt. Es wird angenommen, dass es in spezifischen Ubiquitin-abhängigen Signalwegen wirkt, möglicherweise durch eine Korrekturfunktion für das Wachstum von Polyubiquitinketten. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Hydrolase, die konjugiertes Ubiquitin in vitro von Proteinen entfernen kann und daher möglicherweise eine wichtige regulatorische Rolle auf Ebene des Proteinumsatzes spielt, indem sie den Abbau verhindert. Regulator der T-Zell-Anergie, einem Phänomen, bei dem T-Zellen nach erneuter Antigenexposition nicht mehr auf ihr spezifisches Antigen reagieren. Wirkt über die Interaktion mit RNF128/GRAIL, einem wichtigen Induktor der CD4-T-Zell-Anergie. Isoform 1 destabilisiert RNF128 und verhindert so die Anergie. Im Gegensatz dazu stabilisiert Isoform 2 RNF128 und fördert die Anergie. Überraschenderweise reguliert sie die RNF128-vermittelte Ubiquitinierung, deubiquitiniert jedoch kein polyubiquitiniertes RNF128. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C65-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine OTU-Domäne. Untereinheit: Isoform 1 und Isoform 2 interagieren mit RNF128. Isoform 1 bildet einen ternären Komplex mit RNF128 und USP8. Isoform 1 interagiert mit der C-terminalen UCH-katalytischen Domäne von USP8. Isoform 2 assoziiert nicht mit USP8. Gewebespezifität: Isoform 1 ist ubiquitär. Isoform 2 wird nur in lymphatischen Geweben wie Tonsillen, Lymphknoten und Milz sowie in mononukleären Zellen des peripheren Blutes exprimiert.

Forschungsbereich

Zellbiologie; Proteolyse/Ubiquitin; proteolytische Enzyme; andere Proteasen; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Ubiquitin und ubiquitinähnliche Modifikatoren; Deubiquitinierung; DNA/RNA; DNA-Schädigung und -Reparatur; homologe Rekombination

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von K562 mit dem Otubain-1-Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.